

Von: Bernd Masmeier (Kühlen Kopf bewahren!) kontakt@kuehler-kopf.de

An: kah@cdu.de

Betreff: Pressefreiheit - gerne à la Trump?

Vom: 20.09.2025, 11:56 Uhr

Bitte unmittelbar an den Herrn Generalsekretär weiterleiten!

Sehr geehrter Herr Dr. Linnemann,

wie in den Medien berichtet wurde, haben Sie eine aus Sicht konservativer Kreise missliebige Personalentscheidung des Norddeutschen Rundfunks (NDR) zum Anlass nicht nur von (in einem Rechtsstaat, der die Bundesrepublik Deutschland ja zu sein zu sein zumindest vorgibt, zulässiger) Kritik genommen, sondern diese sogleich mit einem „Vorschlag“ verbunden: den Rundfunkbeitrag von aktuell 18,36 Euro pro Monat vorübergehend einzufrieren, um so Druck auf die Sender zu erzeugen, Reformen „endlich“ umzusetzen. (Quelle: [euronews.com](https://www.euronews.com))

Wie ich bei meinen Recherchen zu diesem Vorgang mit einiger Erleichterung feststellen durfte, hat der Deutsche Journalistenverband (DJV) diese Forderung bereits [entschieden zurückgewiesen](#) und als einen Angriff auf die Rundfunkfreiheit gebrandmarkt. Obwohl dem eigentlich kaum noch etwas hinzuzufügen wäre, möchte ich dies als ein einfacher, aber an der Erhaltung der Demokratie in diesem Land sehr interessierter Bürger der Bundesrepublik Deutschland dennoch tun: Zur Erhaltung der Demokratie gehört zwingend der Erhalt der Pressefreiheit; stirbt sie, ist auch die Demokratie in Gefahr, zu sterben. Was Sie vorgeschlagen haben gleicht in erschreckender Weise den Drohungen, die US-Präsident Donald J. Trump gegen die Medien in seinem Land loslässt – und den Ankündigungen, die die „Alternative für Deutschland“ (AfD) im vergangenen Jahr in ostdeutschen Landtagswahlkämpfen zu machen geruhte. Die CDU ist mit ihrer Schwesterpartei CSU mit dem Versprechen angetreten, die AfD nach deren Wahlerfolgen bei den ostdeutschen Landtagswahlen im letzten Jahr (und auch bei der diesjährigen Bundestagswahl) wieder zurückdrängen zu wollen. Bisher ist ein solcher Effekt nicht zu bemerken: Bei der Kommunalwahl in NRW am vergangenen Sonntag konnte diese Partei ihren Stimmenanteil fast verdreifachen, während Ihre Partei nach einem bereits historisch schlechten Wahlergebnis vor fünf Jahren einen weiteren Prozentpunkt verlor (und dies als „großartigen Sieg“ zu feiern geruhte), und im neuesten „Politbarometer“ des ZDF liegen die Unionsparteien und die AfD gar gleichauf.

Sehr geehrter Herr Dr. Linnemann, ob Sie es nun (wahrhaben) wollen oder nicht: Mit Forderungen wie der oben dargestellten machen Sie sich (und damit angesichts Ihrer dortigen Position notwendigerweise auch Ihre Partei) einmal mehr zum Handlanger der AfD und anderer Feinde unserer Demokratie. Sie (und viele andere in Ihrer Partei) scheinen es immer noch nicht begriffen zu haben: Mit dem bloßen Aufgreifen oder Kopieren der Forderungen der AfD (und anderer Gegner unseres freiheitlich-demokratischen Systems) wird es nicht gelingen, unsere Demokratie zu verteidigen und ihre Gegner zurückzudrängen. Die angesprochenen letzten Wahlen haben wieder einmal gezeigt, dass viele Wählerinnen und Wähler in Bezug auf solche Parolen denken: ‚Dann kann ich auch gleich das Original wählen!‘ Und „das Original“ ist in diesem Fall – leider, aber unabweisbar – niemand und nichts anderes als die AfD! Machen Sie sich also bitte nicht (wenn auch sicherlich ungewollt) zum Totengräber unserer Demokratie! Es war schließlich maßgeblich auch die CDU, die sie – wenngleich auch unter Einbeziehung alter Nazis – nach dem Zweiten Weltkrieg aufbauen geholfen hat.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Masmeier

(Betreiber der Website „[Kühlen Kopf bewahren!](#)“)

Am Schönenkamp 110

40599 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 15 82 07 62

mobil: 01 72 - 2 41 15 62

E-Mail: kontakt@kuehler-kopf.de

Internet: www.kuehler-kopf.de; www.politik-fuer-menschen-mit-handicap.de